

# „Die echte PZR ...“

**Initiative Professionelle Politur:** Beirat trifft sich bei den Infotagen Fachdental in Stuttgart

Vor nicht mal zwei Jahren starteten zehn Partner die Initiative Professionelle Politur. Sie traten der Meinung entgegen, dass man auch mit wenig Ausbildung jede Patientin und jeden Patienten identisch und nach dem gleichen Prozess therapieren könne und dass die abschließende Politur je Zahn verzichtbar sei.

Jeder Partner der Initiative hat einen Sitz im Beirat. Dieses Gremium trifft sich – zuletzt im Rahmen der Infotage Fachdental Stuttgart – um Ideen zu diskutieren, Projekte zu planen und Entscheidungen zu treffen.

Bevor am IDS-Donnerstag die große Beiratssitzung stattfindet – bei dem traditionell der Verlag des Medienpartners dzw Gastgeber ist – trafen sich in Stuttgart Birgit Hühn (Vorstand VDDH), Marc Diederich (Dürr Dental), Simon Hanner (Kulzer), Michael Schmidts (Dürr Dental), Steffen Schütz (AERA) und Stefan Rippel (W+H). Noch bevor es in die eigentliche Tagesordnung ging, bekräftigten die Teilnehmer den Willen, der Initiative mehr Drive zu geben – unter anderem mit Fachtagung, Education und Wissenschaft.

Die echte PZR mit ihren drei Schritten (Entfernung harter und weicher Beläge, Entfernung von Verfärbungen und abschließender Politur je Zahn) ist Gegenstand der zahnärztlichen/fachlichen Ausbildung. In Studien wurden die positiven Effekte dargestellt. Die Bundeszahnärztekammer informiert auf ihrer Website über den Ablauf und die Elemente der Professionellen Zahnreinigung – inklusive der abschließenden Politur als zentralem Bestandteil.

„Aus unserer Sicht braucht eine erfolgreiche PA-Behandlung die Kombination aus manueller und maschineller Instrumentation. Das bestätigen nahezu alle unsere Key Opinion Leader weltweit“, so Andreas Beul, Country Manager/Vertriebsleiter DACH der HuFriedy Group.

Einige Partner der Initiative sehen insbesondere in der Zusammensetzung der Industrieunternehmen einen Vorteil, um Wissen und Meinung zu platzieren. „Gemeinsam haben wir eine stärkere Stimme, und diese Gelegenheit möchten wir nutzen, um die Wichtigkeit einer ganzheitlichen, aber auch individuellen Prävention an die Behandler und an die Patienten zu übermitteln“, so Kevin Peruzzi, Marketing-Manager DACH bei Kerr.

Zwar haben die Partner der Initiative unterschiedliche Motive, die Initiative zu unterstützen, aber es gibt auch eine Reihe gemeinsamer Positionen, die das Ziel haben, der substanzialen Prävention den Rücken zu stärken und diese Unterschiede auch den Patientinnen und Patienten bewusst zu machen:

- „Wer glaubt, es gibt in der Prävention nur ein einziges klinisches Protokoll zur Reduktion von Karies, Gingivitis und Parodontalerkrankungen, der irrt.“
- „Fachkräfte schätzen vielmehr die Auswahl an den zur Verfügung stehenden Möglichkeiten. Denn so individuell der Patient – so individuell ist auch die Therapie in der Praxis.“



Foto: ProPolitur/Bachmann

Beiratstreffen auf der Fachdental in Stuttgart (von links): Steffen Schütz (AERA), Simon Hanner (Kulzer), Michael Schmidts (Dürr Dental), Birgit Hühn (Vorstand VDDH), Marc Diederich (Dürr Dental), und Stefan Rippel (W+H)

## Initiative professionelle Prävention

Auf der Homepage der Initiative professionelle Prävention [www.initiative-propolitur.de](http://www.initiative-propolitur.de) finden sich alle relevanten Informationen in Form von Studien, Veranstaltungsterminen über Beratungsunterstützung der Partner der Initiative bis hin zu Informationen, die Patienten online finden (können).

Denn wer genau weiß, was Patienten zu wissen glauben, ist für das Beratungsgespräch besser vorbereitet.



**ProPolitur**  
Initiative professionelle Prävention

- „Substanziell weiterqualifizierte Praxis-Fachkräfte sind ein Gewinn für die Praxisinhaber, die Patienten und die Motivation des Teams.“

„Substanziell weiterqualifizierte Praxis-Fachkräfte sind ein Gewinn für die Praxisinhaber, die Patienten und die Motivation des Teams.“, so Dr. Andreas Bachmann, Koordinator der Initiative. Der Kreis der Unterstützer wird größer. In diesem Jahr kamen mit AERA und Kulzer namhafte neue Partner dazu. Bachmann ist sicher, schon bald den 15. Partner begrüßen zu können.

## Praxen werden Partner

Noch stärker als in der Vergangenheit wollen sich die Partner zur Initiative bekennen. Mit einem „Marketing-/Kommunikations-Paket“ soll auf Websites, bei Veranstaltungen und in Kundenkontakten noch intensiver auf die Initiative aufmerksam gemacht werden. Eine große Rolle soll im kommenden Jahr das Projekt „Praxen als Partner der Initiative“ spielen. Auf der Website [www.initiative-propolitur.de](http://www.initiative-propolitur.de) finden Praxen Näheres zu den Voraussetzungen für eine Partnerschaft. „Mehr als 25 Praxen haben uns bereits die freiwillige Selbsterklärung übersendet. Noch vor Weihnachten sollen diese Praxen das Paket mit Aufsteller, Auszeichnung und Texten für die Pra-

## Präsenz-Veranstaltung in Planung

Neben dem Grundrauschen, das von der Bereitstellung von Informationen der Partner lebt, soll nach der IDS 2025 eine erste Präsenz-Veranstaltung realisiert werden. Und bereits heute steht fest: Teilnehmer sind insbesondere Fachkräfte aus den Praxen. Mit viel Engagement der Partner der Initiative werde ein beeindruckendes Veranstaltungsprogramm entstehen. Eine besondere Rolle sollen insbesondere die beiden Verbände VDDH und DGDH spielen. Ihnen liegt es am Herzen, Versorgungsqualität und Qualifikation sichtbar zu machen.

## Expertenwissen für die Zahnarztpraxis

**Digitalisierung trifft Praxisgründung:** Die Dental Nights von Wawibox

**Online, ab November 2024.** Wawibox lädt im November erneut zu den Dental Nights ein, einer digitalen Fortbildungsreihe, die sich ganz auf die Themen Praxisgründung, Digitalisierung und Effizienz in der Zahnarztpraxis konzentriert. Die kostenfreie Fortbildungsreihe bietet über vier Wochen verteilt insgesamt zwölf hochaktuelle Vorträge von 16 Experten aus der Dentalbranche. Von November bis einschließlich 5. Dezember 2024, jeweils ab 18.30 Uhr, können Zahnärzte, Praxisgründer, Studenten und Mitarbeiter aus der Zahnarztpraxis oder dem Dentallabor an den Online-Vorträgen teilnehmen.

Die 6. Dental Nights stehen unter dem Motto „Von der Gründung bis zum Praxisalltag“ und bieten praxisnahe Lösungen für den Aufbau und die effiziente Führung von Zahnarztpraxen. Die Vorträge behandeln folgende zentrale Themen:

- **Praxisgründung:** Von einer ersten Strategie über die Niederlassung bis zur erfolgreichen Führung einer eigenen Praxis

- **Digitalisierung und Effizienz:** Tools und Strategien, um den Arbeitsalltag sowie die Wirtschaftlichkeit moderner Zahnarztpraxen zu optimieren
- **Muttersein und Unternehmertum:** Wie lässt sich beides verbinden und warum lohnt sich der Schritt in die Selbstständigkeit?
- **Mindset und Führung:** Die richtigen Führungsstrategien für ein erfolgreiches Praxismanagement und ein glückliches Praxisteam

Eine Neuerung bei diesen Dental Nights sei die Kooperation mit „Just Dent it“, einem Verband von Start-Up-Experten, die sich mit Fortbildungen auf die Themen Existenzgründung, Praxismanagement, Steuern, Recht und Praxisführung spezialisieren.

In der dritten Woche der Dental Nights 2024 werden gemeinsam mit Just Dent it zwei Vorträge täglich angeboten, um tiefere Einblicke in das Thema Praxisgründung zu ermöglichen. Hierbei werden Gründungsstrategien und Praxistipps für ange-

hende Praxisinhaber vermittelt. „Mit den sechsten Dental Nights möchten wir die Teilnehmer:innen auf eine praxisnahe und inspirierende Reise durch alle Phasen der Praxisgründung und -führung mitnehmen“, erklärt Nina Wacker, Organisatorin der Dental Nights und Co-Lead Marketing für Brand & Acquisition bei Wawibox. Die Zusammenarbeit mit Just Dent it ermöglichte es, noch mehr Einblicke in die Aspekte rund um die Gründung zu bieten und den Gründern von morgen das notwendige Wissen an die Hand zu geben. „Ein Highlight ist für mich, dass wir Bahar Goncalves Domingues als Referentin gewinnen konnten und mit ihrem Vortrag über das Muttersein und Unternehmertum ein hochaktuelles Thema ansprechen“, sagt Nina Wacker, Organisatorin der Dental Nights und Co-Lead Marketing für Brand & Acquisition bei Wawibox.

Teilnehmer bekommen für jeden Vortrag einen CME-Punkt. Anmeldung zur kostenlosen Teilnahme sind auf [dentalnights.wawibox.de](http://dentalnights.wawibox.de)

## Digitale funktionale Zahnmedizin

**Symposium:** Der digitale Gesichtsbogen

**Isny, 6./7. Dezember 2024.** Das Zebris-Symposium 2024 setzt den Fokus auf den digitalen Gesichtsbogen JMA-Optic – eine wegweisende Technologie für die Erfassung funktioneller und ästhetischer Parameter in Zahnarztpraxen und Dentallaboren, so Hersteller und Veranstalter Zebris Medical in einer Pressemitteilung. Diese Innovation verspreche eine Verbesserung der diagnostischen und therapeutischen Prozesse und der Zusammenarbeit sowohl für digital arbeitende Praxen und Labore als auch für jene, die sich weiterhin der Vorgehensweise mit mechanischen Artikulatoren in der Funktionsdiagnostik bedienen.

Pre-Symposium mit Hands-on am 6. Dezember: Hier haben die Teilnehmer die Möglichkeit, den digitalen Gesichtsbogen selbst in praxisnahen Workshops anzuwenden. Die offizielle Eröffnung des Symposiums findet am Nachmittag statt, gefolgt von einer Nikolausparty am Freitagabend. Auf der Bühne stehen führende Experten in der digitalen Funktionsdiagnostik: Prof. Dr. Bernd Kordaß, Prof. Dr. Al-

fons Hugger, PD Dr. Daniel Hellmann, Dr. Ulrich Wegmann, ZA Franz Krautschick, Dr. Haitham Sharshar, ZTM Guido Gäßler, ZT Fabian Völker, ZTM Bernhard Egger, ZTM Florian Birkholz sowie ZT Maximiliano Zimmermann. Sie demonstrieren, wie dieser innovative Ansatz sowohl klinische als auch wirtschaftliche Vorteile für Praxis und Labor bieten kann – egal ob bereits digital oder mit bewährter Zahntechnik und mechanischen Artikulatoren gearbeitet wird. Praxisnahe Fallbeispiele zur digitalen Okklusion und dem hybriden Einsatz des Zebris-Gesichtsbogens runden das Programm ab.

Das Symposium richtet sich gezielt an Zahnärzte und Zahntechniker und bietet spannende Einblicke in die neuesten Entwicklungen der digitalen funktionalen Zahnmedizin rund um das Zebris JMA-Optic-System.

Die Veranstaltung findet als Hybrid-Event sowohl vor Ort in Isny im Allgäu als auch online via Zoom statt und wird mit 15 Fortbildungspunkten anerkannt. Weitere Informationen auf [www.zebris.de](http://www.zebris.de)